Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Niederschrift Inklusion 2

N I E D E R S C H R I F T

Sitzung:	Inklusionsbeirat V/1
Sitzungstag:	Montag, den 15.03.2021
Sitzungsort:	Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:16 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
1.2. Anerkennung der Tagesordnung
1.3. Einwohnerfragestunde
1.4. Beschlüsse
1.5. Empfehlungen an den Rat und seinen Ausschüssen
1.6. Anfragen
1.7. Anträge
1.8. Mitteilungen
1.8.1. Dank an ausgeschiedene Mitglieder/ausgeschiedene Vertreter*innen aus der Politik/an Frau Ufer (Niederwipper), Dank an Vorsitzende/Stellvertreter/Schriftführerin, herzliches Willkommen an neue Mitglieder/neue Vertreter der Politik, Frau Berger
1.8.2. Tätigkeitsbericht 2019-2020
Vorlage: M/2021/023
1.8.3. Bericht über die Wahl des Vorsitzes und der stellvertretenden Vorsitzenden des Inklusionsbeirats und Bestimmung der Schriftführerin und Stellvertreterin
Vorlage: M/2021/010
1.8.4. Bestimmung der persönlichen Vertreter*innen der stimmberechtigten Mitglieder
Vorlage: M/2021/011
1.8.5. Verteilung der Mitglieder in die Ausschüsse
Vorlage: M/2021/012

1.8.6. Aktualisierung Maßnahmenplan Aktionsplan Inklusion
Vorlage: M/2021/018

1.8.7. Gemeinsame Stadtbegehung 11.11.2020 IB und Stadtverwaltung/Ortstermine Inovana und Gaulstraße/Amtsgericht
Vorlage: F/2021/005

1.8.8. Bearbeitungsstand offene Themen aus den vorangegangenen Sitzungen
Vorlage: F/2021/006

1.8.9. Bericht über die Online Fortbildung zur inklusiven Spielplatzgestaltung am 14.12.2020
Vorlage: M/2021/013

1.8.10. Barrierefreie Infoveranstaltung Bundestagswahl/barrierefreie Wahllokale
Vorlage: M/2021/014

1.8.11. Beteiligung des Inklusionsbeirats an Planungsgesprächen zu inklusiven Maßnahmen und Projekten für den Haushalt 2021
Vorlage: M/2021/020

1.8.12. Bedarf Behindertenparkplatz am Übergang "Untere Straße" - "Lüdenscheider Str. "
Vorlage: M/2021/021

1.8.13. Bedenken des IB zur Rampe Surgeres-Platz / Stursberg-Ecke
Vorlage: M/2021/016

1.8.14. Mitteilung Laptop für IB
Vorlage: M/2021/017

1.8.15. Ersatz Behindertenparkplätze bei autofreiem Marktplatz
Vorlage: M/2021/022

1.9. Verschiedenes

1.9.1. Termine
Vorlage: M/2021/015

2. Nichtöffentliche Sitzung
entfällt

A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Inklusionsbeirates,
am *15.03.2021*
von *17:00* Uhr bis *19:16* Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r
Lamsfuß, Maria

Mitglieder
Ballert, Wolfgang
Breidenbach, Maximilian
Hesterberg, Imke
Holtfreter, Petra
Keller, Monika
Raczkowiak, Martina
Radder, Sabine
Remmy, Maureen

Vertreter der Fraktionen
Berster, Dennis
Börsch, Stephan
Felderhoff, Klaus-Dieter
Mederlet, Selina

Ratsmitglieder
Flosbach, Franz Josef

Verwaltungsvertreter/in
Loth, Anne
Marondel, Marius
Berger, Susanne
Hagen, Ralf
Müller, Gerd
Raabe, Marco

1 Öffentliche Sitzung

Die neue Vorsitzende des Inklusionsbeirats Frau Maria Lamsfuß eröffnet die Sitzung und begrüßt die neue Bürgermeisterin Frau Anne Loth und alle weiteren Anwesenden, siehe Anwesenheitsliste.

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung ist ordnungsgemäß und fristgerecht versendet worden und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Die Punkte 1.8.7, 1.8.8, 1.8.12 und 1.8.13 werden vorgezogen.

1.3 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen und Anmerkungen.

1.4 Beschlüsse

Keine.

1.5 Empfehlungen an den Rat und seinen Ausschüssen

Keine.

1.6 Anfragen

Keine.

1.7 Anträge

Keine.

1.8 Mitteilungen

1.8.1 Dank an ausgeschiedene Mitglieder/ausgeschiedene Vertreter*innen aus der Politik/an Frau Ufer (Niederwipper), Dank an Vorsitzende/Stellvertreter/Schriftführerin, herzliches Willkommen an neue Mitglieder/neue Vertreter der Politik, Frau Berger

Die Vorsitzende Frau Lamsfuß dankt den ausgeschiedenen Mitgliedern und der bisherigen Vorsitzenden Frau Raczkowiak, den ausgeschiedenen Vertreter*innen aus der Politik sowie Frau Cira Ufer als bisherige Inklusionsbeauftragte der Stadt Wipperfürth.
Sie begrüßt die neuen Mitglieder des IB, die neuen Vertreter aus der Politik Herrn Stefan Börsch,
Herrn Franz-Josef Flosbach, Herrn Dennis Berster, sowie die neue Inklusionsbeauftragte Frau Susanne Berger.

1.8.2 Tätigkeitsbericht 2019-2020
Vorlage: M/2021/023

wurde aus Zeitgründen nicht vorgetragen.

1.8.3 Bericht über die Wahl des Vorsitzes und der stellvertretenden Vorsitzenden des Inklusionsbeirats und Bestimmung der Schriftführerin und Stellvertreterin
Vorlage: M/2021/010

Die Vorsitzende berichtet über die ZOOM Sitzung des IB am 27.01.2021 mit der Inklusionsbeauftragten Frau Berger. Hier wurde gewählt:
Frau Lamsfuß zur 1. Vorsitzenden
Frau Raczkowiak sowie Herr Ballert zu deren Stellvertreter*in
Frau Lamsfuß bestimmte Frau Radder zur Schriftführerin
Frau Hesterberg übernimmt deren Stellvertretung
Die stimmberechtigten Mitglieder bestätigen heute die Wahl nochmals einstimmig.

1.8.4 Bestimmung der persönlichen Vertreter*innen der stimmberechtigten Mitglieder
Vorlage: M/2021/011

wurde aus Zeitgründen nicht vorgetragen.

1.8.5 Verteilung der Mitglieder in die Ausschüsse
Vorlage: M/2021/012

wurde aus Zeitgründen nicht vorgetragen.

1.8.6 Aktualisierung Maßnahmenplan Aktionsplan Inklusion
Vorlage: M/2021/018

Frau Lamsfuß und Frau Berger werden dazu eine neue Übersicht erstellen.
Herr Hagen kann hier berichten, dass alle Sanierungsmaßnahmen an der Alten Kölner Straße mittlerweile erfolgt sind.

1.8.7 Gemeinsame Stadtbegehung 11.11.2020 IB und Stadtverwaltung/Ortstermine Inovana und Gaulstraße/Amtsgericht
Vorlage: F/2021/005

1. Ampelanlage Stadteingang West- Zuständig liegt bei Straßen NRW
- Akustisches Signal sehr leise
- Bedienung ist vielen unklar
- Grünphase für Ältere zu kurz

Frau Lamsfuß berichtet, dass die Lautstärke bereits erhöht wurde. Fraglich ist noch die Verlängerung der Grünphase. Herr Marondel schlägt vor, zum nächsten Wartungstermin einen Vertreter aus dem IB dazu zu bitten. Die Bedienungs-Anleitung des Blindentasters kann auf die städt. Homepage kommen. Herr Marondel regt an, dass eine entsprechende Anleitung vom IB erstellt wird.

2. Geländer an der Gasse New Sox/Drecker
Die Montage eines Handlaufs an der Hausfassade ist dort nicht möglich, auf der anderen Seite müsste dies noch geprüft werden. Herr Hagen hält den Umweg durch die Gasse bei Esito für vorteilhafter, da dort ein Handlauf angebracht wurde. Herr Felderhoff schlägt vor, die Problematik weiter zu beobachten, da die Neigung der Gasse im Winter eine Gefahr für Jeden darstellt. Das Thema wird in der nächsten Sitzung wieder aufgegriffen.

3. Geländer an den Stufen Gasse Esito
Wurde bereits installiert.

4. Stufen im Rathaus und auf Marktplatz sollen farblich abgegrenzt werden.
Zuständig für die Stufen im Rathaus ist das RGM. Herr Raabe sucht nach einer geeigneten Lösung.
Zu den Stufen vom Marktplatz zur Hochstraße berichtet Herr Hagen:
Hierzu werden zurzeit verschiedene Materialien geprüft. Der IB wird zur Lösungsfindung einbezogen. Als mögliches Bespiel hat Herr Hagen eine Aluschiene zur Ansicht mitgebracht. Diese können zu beiden Seiten der Handläufe auf die Stufen aufgebracht werden.

Herr Hagen versichert, dass bei neu anzulegenden Stufen eine deutliche Markierung im Voraus berücksichtigt wird.

5. Wasserrinnen Marktplatz und Marktstraße mit erheblichen Stolperkanten
Herr Hagen und Herr Müller: Die Regenrinnen dienen der Platzentwässerung und müssen bestehen bleiben. Die Kanten an den Bänderungen, die zur Stabilisation der Pflasterung angebracht sind, können beseitigt werden. Für diese Aufgabe ist Herr Müller zuständig. Von Seiten des IB wurde erfragt, ob die Kanten an den Regenrinnen abgerundet werden können, so dass die Entwässerungsfunktion erhalten bleibt und die Stolperkanten dennoch verschwinden.
Herr Hagen und Herr Müller halten eine Befräsung der Kanten bei diesen Natursteinen nicht für möglich.
Herr Leineweber schlägt eine durchlässige Metallabdeckung auf den Rinnen vor. Diese würden laut Herrn Hagen jedoch zu viele andere Probleme hervorrufen.
Der IB hält fest, dass die Problematik des Stolperns und daher einer Sturzgefahr bestehen bleibt.
Frau Loth will das Thema in der Verwaltung nochmal besprechen.

6. Absenkungen Bordsteine Am Hammerwerk- Bahnstraße und Absackung Fußweg Bahnstraße
Die Arbeiten hierzu wurden bereits Ende 2020 fertig gestellt.

7. Pflasterung am Pfarrheim führt zu erheblichen Unebenheiten und somit Sturzgefahr.
Der IB hat Kontakt zur zuständigen Kirchengemeinde aufgenommen. Dort wird das Problem im nächsten Bau- Ausschuss besprochen.

8. Übergang Gaulstraße- Marktplatz Sichtbehinderung und Gehweg mit Barrieren
Beim Ortstermin waren Bestuhlung und Planzkübel entfernt. Herr Marondel möchte den Bereich im Frühjahr nochmals begutachten.

9. Ortstermin Straße vor dem INOVANA Juni 2020- Absackung vor der Querungshilfe
Zuständig hier Straßen NRW: Herr Bothor stellt Kontakt her und bittet um einen weiteren Ortstermin mit Straßen NRW und IB.

10. Gaulstraße Mündung Amtsgericht- Hindernis trotz Bordsteinabsenkung
Hindernis ist beseitigt.

11. Gehweg Kirchplatz- Hausmannsplatz- Pflasterung mit großen Lücken
Die Pflasterung wurde erneuert, die Lücken geschlossen.

12. Bahntrasse an der Wupperstraße- fehlende Bordstein-Absenkungen für Rollifahrer
Im Zuge der Sanierung Wupperstraße werden 2 weitere Absenkungen hergestellt für die barrierefreie Befahrung mit Rollis. Die Sanierung wird ca. in 3 Jahren erfolgen.

1.8.8 Bearbeitungsstand offene Themen aus den vorangegangenen Sitzungen
Vorlage: F/2021/006

1. InHK Marktplatz/ Marktstraße – Barrierefreiheit
   Siehe 1.8.7 Punkt 5.

2. Barrierefreiheit an Schulen
   Eine Bestandsaufnahme aller Schulen ist noch nicht erfolgt. Herr Raabe wünscht sich diese in Zusammenarbeit mit dem IB.
   Aktuell läuft die Planung zum Umbau Konrad-Adenauer-Hauptschule.
   Herr Ballert nimmt regelmäßig an Planungstreffen teil. Die Barrierefreiheit findet bei der Planung Berücksichtigung.

3. Beschilderung an öffentlichen Gebäuden
   Es wurde ein Arbeitskreis „Beschilderung Gebäude“ gebildet mit Vertretern des IB. Der IB hat gute Beispiele für Beschilderungen gesammelt. Er regt an, die Beschilderung und das Fußgängerleitsystem möglichst mit den gleichen Symbolen auszustatten.
   Herr Marondel bekräftigt für die Stadtverwaltung den Wunsch nach einer gemeinsamen Lösung aus „einem Guss“. Das nächste Treffen des AK findet am 13.04.21 statt.

4. Lichtzeichenanlage
   Siehe 1.8.7 Punkt 1.

5. Gemeindeentwicklungsstrategie - bezahlbarer Wohnraum
   Frau Berger berichtet, dass der Schwerpunkt Wohnen in die Gemeindeentwicklungsstrategie mit aufgenommen wurde, insbesondere im Hinblick auf Wohnraum für Sozialhilfeempfänger.
   Alle weiteren Themenbereiche werden von Anfang an „inklusiv“ geplant.
   Laut Frau Berger läuft derzeit die Suche nach einem Planungsbüro.

6. Umbau ZOB
   Herr Müller versichert, dass Barrierefreiheit in der Planung des ZOB von Anfang an berücksichtigt wird. Auf Nachfrage von Frau Lamsfuß zum Standort, bestätigt Herr Müller, dass dieser weiter unklar und noch in der Findungsphase sei.
   Der IB hat einige Planungshilfen zur Barrierefreiheit auf Busbahnhöfen an die zuständigen Personen übermittelt.

7. Geländer Treppe im Rathaus und am Eingang Hochstraße
   Beide Geländer wurden montiert und fertiggestellt.

8. Sportstättenförderung
   Im Haushalt 2021 ist für die Sanierung Umkleide Bernhard-Wald-Stadion Geld eingeplant.
   Der IB möchte hier Barrierefreiheit berücksichtigt wissen. Laut Frau

Berger wird die Barrierefreiheit bei der Planung des Umbaus berücksichtigt.

9. Tourismusbroschüre in Leichter Sprache
   Frau Berger hat vom Tourismusbeauftragten Herrn Graffmann die Info, dass die Broschüre Momentan noch nicht in der Planung ist. Touristische Themen auf der Homepage werden sukzessive auch in Leichter Sprache aufbereitet.

10. Barrierefreie Toilette Marktplatz
    Laut Herrn Raabe vom RGM ist die Planung vorerst zurückgestellt. Auf Nachfrage von Herrn Felderhoff, seit wann das der Fall ist, kann Herr Raabe nichts sagen. Nur, dass die Verwaltung hier die Planung gestoppt hat. Frau Raczkowiak bedauert die fehlende Kommunikation in dieser Problematik. Der IB bekräftigt die außerordentliche Dringlichkeit einer barrierefreien Toilette in Marktplatz- Nähe um die Teilhabe von mobil eingeschränkten Personen gewährleistet zu wissen. Dies hat für den IB oberste Priorität. Der Marktplatz ist ein beliebter Treffpunkt mit vielen Gaststätten, die jedoch keine barrierefreie Toilette vorweisen können.
    Herr Müller berichtet von einer erneuten Überlegung zur Instandsetzung der öffentlichen Toilette am Durchgang ZOB- Gaulstraße. Dies wäre jedoch nicht in Marktplatzt- Nähe!
    Ein weiterer möglicher Standort für die barrierefreie Toilette sei am zukünftigen Standort der Stadtbücherei. Diese Idee wurde vom IB begrüßt, vorausgesetzt, dass die Toilette auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei zugänglich sei.
    Frau Raczkowiak fragt an, ob eine barrierefreie Miet- Toilette eine Übergangs- Lösung sein könnte?
    Frau Lamsfuß berichtet hierzu von freistehenden Toilettenanlagen wie sie zum Beispiel in Frankreich üblich sind.
    Herr Müller sieht die Dauer einer Übergangslösung kritisch.
    Der IB will zum Thema barrierefreie Toilette in Marktplatznähe eine offizielle Anfrage an die Stadtverwaltung stellen und das Thema in der nächsten Sitzung am 29.04.2021 wieder aufnehmen.

1.8.9 Bericht über die Online Fortbildung zur inklusiven Spielplatzgestaltung am 14.12.2020
Vorlage: M/2021/013

Im Dezember 2020 nahmen Frau Blumberg, Herr Hagen und Herr Baldsiefen von der Stadtverwaltung sowie Frau Raczkowiak und Frau Lamsfuß vom IB an einer Online-Schulung für inklusive Spielplatzgestaltung teil.
Referiert hat Herr Peter Schraml von der Firma „Maßstab Mensch-barrierefrei und sicher leben“. Er stellte eine Inklusionsmatrix für die Bewertung von Spielplätzen vor.
Im April 2021 ist eine erste Begutachtung eines Spielplatzes in Wipperfürth geplant.

Daraus will man den Handlungsbedarf ermitteln. Insgesamt sollen 4 Spielplätze näher betrachtet werden. Herr Hagen versichert, man versuche, trotz bereits fortgeschrittener Planungen des Spielplatzes Fritz-Volbach-Str., hier die Matrix auch noch einfließen zu lassen.

1.8.10 Barrierefreie Infoveranstaltung Bundestagswahl/barrierefreie Wahllokale
Vorlage: M/2021/014

Der IB wirbt hier für eine barrierefreie, inklusive Info- Veranstaltung zur Bundestagswahl 2021.
Eine Broschüre dazu ist bereits vorhanden.
Die politischen Vertreter unterstützen die Idee und tragen diese in ihre Parteien.
Frau Berger berichtet, dass alle Wahllokale barrierefrei zugänglich sind, mit Ausnahme des Wahllokals bei Jockey Plastik.

1.8.11 Beteiligung des Inklusionsbeirats an Planungsgesprächen zu inklusiven Maßnahmen und Projekten für den Haushalt 2021
Vorlage: M/2021/020

Frau Raczkowiak betont die gute Beteiligung des IB im Sommer 2020 an den Haushaltsgesprächen für 2021. Die besprochenen Maßnahmen finden sich nun auch im Haushalt 2021 wieder. Noch fraglich ist für sie die weitere Beachtung und Durchführung der inklusiven Maßnahmen.
Herr Hagen versichert, dass bei neuen Planungen die Barrierefreiheit grundsätzlich berücksichtigt wird.
Andere Einzelmaßnahmen werden im Dialog mit dem IB betrachtet.

Folgende Maßnahmen/Projekte für den Haushalt 2021 wurden mit dem Inklusionsbeirat besprochen: Verweis auf den Tätigkeitsbericht.
Zum Thema Friedhöfe fragt Frau Raczkowiak, ob der Kontakt zur DITIB Gemeinde von der Stadtverwaltung hergestellt wurde. Dies sei geschehen, so Herr Hagen. Des Weiteren berichtet Herr Hagen, dass Herr Baldsiefen sich mit anderen Kommunen zu diesem Thema austauschen will.
Er ist dabei, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass die muslimische Gemeinde selbst Träger einer Friedhofs- Erweiterung mit allen dazugehörenden Kosten werden kann.
Nach Überprüfung bittet der IB um Rückmeldung, ob diese Möglichkeit besteht.
Herr Hagen merkt dazu an, dass die Stadtverwaltung eher zu einer Flächenreduzierung in Bezug auf Friedhöfe tendiert.

Zum Thema Schulen lobt auch Herr Ballert die gute Zusammenarbeit im Arbeitskreis zur Planung Sanierung Konrad- Adenauer-Hauptschule.

Der Umzug der Stadtbücherei ist beschlossen und erfolgt in 2021 in die Räume des ehemaligen Sport Höfer. Die in 2019 abgegebene Stellungnahme des Inklusionsbeirats findet Berücksichtigung. Frau Lamsfuß freut sich auf die Einbindung des IB bei der Planung!

1.8.12 Bedarf Behindertenparkplatz am Übergang "Untere Straße" - "Lüdenscheider Str. "
Vorlage: M/2021/021

Ein entsprechender Antrag wurde am 28.02.2021 vom IB an die Stadtverwaltung gestellt.
Herr Müller bestätigt, dass vor den Läden Gottmann / Pizzeria Leonardo ein Behindertenparkplatz entstehen wird.

1.8.13 Bedenken des IB zur Rampe Surgeres-Platz / Stursberg-Ecke
Vorlage: M/2021/016

Der IB äußert Bedenken gegenüber der sehr engen Kurve im Verlauf der Rampe.
Herr Müller versichert, dass diese Kurve einen größeren Durchmesser hat als 150 cm und somit nach DIN-Vorschrift gebaut wurde. Frau Lamsfuß stellt hier die frühzeitige Beteiligung des IB nochmals als sehr wichtig heraus.

1.8.14 Mitteilung Laptop für IB
Vorlage: M/2021/017

Der IB wird für interne Zwecke einen Arbeits-Laptop anschaffen.
Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen einstimmig dafür.

1.8.15 Ersatz Behindertenparkplätze bei autofreiem Marktplatz
Vorlage: M/2021/022

An der Ecke Marktplatz-Gaulstraße soll wie im letzten Jahr in den Sommermonaten mit autofreiem Marktplatz ein Ausweich-Parkplatz für Behinderte eingerichtet werden.
Laut Frau Raczkowiak war dieser Parkplatz in 2020 sehr oft von Autos ohne Parkberechtigung blockiert.
Frau Berger wird Herrn Pack bitten zu prüfen, inwieweit eine bessere Beschilderung hier Abhilfe schaffen könnte. Da das Ordnungsamt in diesem Jahr mehr Personal zur Verfügung hat als in der Vergangenheit, besteht eventuell die Möglichkeit, dass hier mehr Kontrollen erfolgen können.
Frau Berger gibt das Thema zum Ordnungsamt weiter.

1.9 Verschiedenes

Frau Holtfreter bittet bei Absperrungen für Gehweg Bauarbeiten auf genügend Platz für
Rollifahrer und Rollatoren zu achten. Dieser ist an der Baustelle Freitreppe am Surgères Platz nicht vorhanden.

Frau Lamsfuß gibt bekannt, dass zu der nächsten öff. Sitzung des IB Frau Eck vom Jugendamt und Frau Wild vom Kunstbahnhof eingeladen werden und dann über Ihre inklusiven Themen berichten.

1.9.1 Termine
Vorlage: M/2021/015

Ein Termin für den verschobenen Workshop Partizipation Passgenau steht noch nicht fest.
Der Termin für die Filmpremiere von „Spinat zum Frühstück“ ist am 22.05.21, jedoch durch die bestehende Corona- Situation weiter unklar.

2 Nichtöffentliche Sitzung
-entfallen-

Maria Lamsfuß
- Vorsitzende/r -

Sabine Radder
- Schriftführer/in -